Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Vorlage Nr. 19/2025 Ö

Sitzung der Verbandsversammlung

am 18. November 2025

-öffentlich-

Kläranlage Obere Zaber

- Vergaben von Sanierungsarbeiten
- a) Vergabe Rechenanlage
- b) Vergabe E + MSR-Technik

Beschlussantrag:

- a) Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag für die Rechenanalage (Los 2) an die Firma Kuhn GmbH aus 74746 Höpfingen zu einem Angebotspreis von 328.992,33 € brutto zu vergeben.
- b) Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag für E + MSR -Technik (Los 3) an die Firma Jerg GmbH aus 73430 Aalen zu einem Angebotspreis von 188.855,17 € vergeben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Themeninhalt:

Die heute zu vergebenden Arbeiten sind weitere Maßnahmen aus der Prioritätenliste zu den Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten an der Kläranlage, die seit 2018 abgearbeitet wird.

Die Rechenanlage der Kläranlage stammt aus dem Baujahr 1996 und hat damit ihre Nutzungsdauer mehr als erreicht. Es sollen in der Rechenhalle nun zwei neue Rechen installiert sowie die Sandwäscher erneuert werden (Los 2). Dazu muss auch die E + MSR-Technik der Gesamtanlage erneuert werden (Los 3). "E + MSR-Technik" steht für Elektro-, Mess-, Steuerungsund Regelungstechnik. Da es sich bei beiden Losen um reine Unterhaltungsmaßnahmen handelt, können keine Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Die notwendigen Arbeiten wurden vom Ing.-Büro Leonhard ausgeschrieben und zur Submission am 16. Oktober 2025 waren fünf Angebote für Los 2 und vier Angebote für Los 3 eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ing.-Büro Leonhard wird empfohlen, die Rechenanlage zum Angebotspreis von 328.992,33 € brutto an die Firma Kuhn GmbH aus 74746 Höpfingen und die E + MSR-Technik zum Angebotspreis von 188.855,17 € brutto an die Firma Jerg GmbH aus 73430 Aalen zu vergeben.

Im GVV-Haushalt sind für das Jahr 2025 insgesamt 930.000,00 € für Unterhaltungsmaßnahmen bereitgestellt.

Der Kostenrahmen wird eingehalten.

6.11.2025 Hirschmann/Kenngott